

# „Eine kleine, aber feine Schule“

Beeindruckende Jahresbilanz des Fördervereins – Josef Salomon bleibt Vorsitzender

**Niedermurach. (weu)** „Was man in die Jugend investiert, ist gut angelegt“, sagte Josef Salomon, der Vorsitzende des Fördervereins der Schule, bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Gillitzer.

Er begrüßte besonders Schulleiterin Ortrud Sperl, Lesepatin Ellen Deuser-Schuler und Ehrenmitglied Reinhold Malzer. Nach dem Totengedenken an Willibald Reiter und dem Verlesen des Protokolls durch Claudia Böhm ließ er das vergangene Jahr Revue passieren.

## Viele Aktionen

Als „tolle Sache“ bezeichnete er das Nikolaus-Musical, bei dem auch MdB Karl Holmeier begeistert war von der Leistung der Kinder. Ein Highlight war auch die „Spurensuche im Winter“. Zwei Jäger hatten Präparate in der Schule aufgebaut, anschließend ging es in Richtung Steinbruch zum Spurensuchen im frischen Schnee. „Die Kinder waren begeistert, sie konnten die Natur hautnah erleben“, sagte Salomon und dankte dem Elternbeirat für die Brot-



Das Führungsteam des Fördervereins der Grundschule Niedermurach mit Vorsitzendem Josef Salomon (rechts) wird das Schulleben für weitere zwei Jahre mit zusätzlichen Aktivitäten unterstützen. Dazu tragen auch Ehrenmitglied Reinhold Malzer (links) und Ellen Deuser-Schuler (Vierte von links) bei. Bild: weu

zeit und den heißen Tee. Zwei finanzielle Zuwendungen von Gerichten sowie eine von der Doktor-Max-und-Margret-Schwarz-Stiftung haben neben den Beiträgen der 45 Fördervereinsmitglieder die Kasse gut gefüllt.

Salomon bedankte sich bei Schulleitung, Lehrkräften, Gemeinde und allen Helfern, die sich für das Wohl der Kinder einsetzen. In seinen Dank schloss er auch Dr. Werner Schuler und Ellen Deuser-Schuler ein, die mit Fachvorträgen und Lesungen das Schulleben bereichern.

Edmund Spichtinger betonte, dass die Kasse „gut zulegen konnte“ und

somit wieder genügend Mittel für die Schüler zur Verfügung stehen. Rektorin Ortrud Sperl berichtete von der Umbenennung der Schule in „Grundschule Niedermurach“. Der mittlerweile fertig eingerichtete Computerraum bringe Besucher immer wieder zum Staunen.

## „Behütete Kindheit“

Kooperationsmodelle mit dem „Haus der Kinder“ in Form von gemeinsamem Frühstück und Sport- und Spieletagen bereicherten den Schulalltag ebenso wie das Projekt mit den Jägern oder der Besuch des Doktor Eisenbarth-und Stadt-Museums in

Oberviechtach. Neben dem Leseförderprogramm „Antolin“ können die Schüler beim „Mathepirat“ nun auch das Rechnen üben. Mit seiner Definition „eine kleine Schule, aber eine feine Schule“ stieß Reinhold Malzer auf die Zustimmung aller Anwesenden. Zügig brachte er die Neuwahlen per Akklamation über die Bühne.

Zweite Bürgermeisterin Rita Salomon meinte: „Wir können stolz sein auf unsere Schule. Unsere Kinder erleben hier eine behütete Kindheit.“ Die Gemeinde mache, was möglich ist. Der Förderverein unterstütze zusätzliche Maßnahmen, von denen die Schüler sehr viel profitieren.

## Neuwahlen

Vorsitzender: Josef Salomon;  
zweite Vorsitzende: Doris Prey;  
Schriftführerin: Claudia Böhm;  
Kassier: Edmund Spichtinger;  
Beisitzer: Andreas Hartung (Pastoralreferent), Dr. Werner Schuler, Rainer Eiser, Werner Schäffer;  
Kassenprüfer: Rita Salomon, Martin Prey. (weu)